

7. Februar 2017/bsb07

Hamburg eröffnet neue Staatliche Fachschule für Heilerziehungspflege in Barmbek-Süd

2-jährige Ausbildung qualifiziert für pädagogische und pflegerische Aufgaben für Menschen mit Beeinträchtigungen

Zum August 2017 startet die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar (FSP 1) mit der zweijährigen Fachschule für Heilerziehungspflege und ergänzt damit das bestehende private Bildungsangebot. Bewerbungen sind direkt bei der FSP 1 seit dem 1. Februar möglich. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für die pädagogische und pflegerische Arbeit für Menschen mit Unterstützungsbedarf ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, weil Schulen, Kitas und viele sozialpädagogische Einrichtungen inklusiv arbeiten. Im Schuljahr 2016/17 hatten in Hamburg 88 Fachschülerinnen und -schüler für Heilerziehungspflege an der privaten Fachschule für Heilerziehungspflege der Ev. Stiftung Alsterdorf ihre Ausbildung begonnen. Die neue staatliche Fachschule plant ab August 2017 weitere zwei Klassen mit voraussichtlich 60 Fachschülerinnen und -schülern zu eröffnen, um den Fachkräftebedarf zu decken.

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger arbeiten in multiprofessionellen Teams in betreuten Wohnformen, stationären Einrichtungen, in der Frühförderung, in Kindertagesstätten, in Schulen und in der Arbeitsassistenz, wie zum Beispiel Werkstätten, in Tagesförderstätten sowie in der persönlichen Assistenz und im Freizeitbereich. Sie assistieren Menschen mit Behinderungen, helfen psychisch kranken Menschen beim Weg zurück in ein geregeltes Leben und bestärken sie dabei, so viel Selbstbestimmung in ihrem Leben zu erreichen wie möglich. Sie unterstützen das soziale Verhalten, helfen bei der Körperpflege und beim Essen, betreuen Kinder und Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf in Kindertagesstätten, in der Schule, in Wohngruppen und im häuslichen Alltag.

Zum August 2017 startet die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar (FSP 1) mit der zweijährigen Staatlichen Fachschule für Heilerziehungspflege. Die zukünftigen Fachschülerinnen und -schüler erhalten mit Hilfe zeitgemäßer Curricula die Chance, eine professionelle pädagogische Haltung zu entwickeln, ihre persönlichen Kompetenzen zu erweitern, zu ihren Klienten eine unterstützende Beziehung aufzubauen und Menschen dabei zu helfen, ihr Leben möglichst selbstständig zu bewältigen.

Das Bildungsangebot richtet sich vorwiegend an Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Sozialpädagogisches Handeln, Entwicklung und Bildung, Sprache und Kommunikation sowie Sozialpädagogische Praxis. Auch Absolventen der Berufsoberschule (BOS) Gesundheit und Soziales können aufgenommen werden.

Der Unterricht an der FSP 1 umfasst einen Pflicht- sowie einen Wahlpflichtbereich, in dem persönliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Die Schule unterstützt die Fachschülerinnen und -schüler bei der Organisation ihrer Praktika und bietet eine fachliche Begleitung während der Praxisphase.

Anmeldungen sind seit dem 1. Februar 2017 möglich.

Informationen und Anmeldung:

Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik – Fröbelseminar (FSP 1),
Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg,
Tel. 040-428846-211, fsp1@hibb.hamburg.de
www.fsp1.de

Rückfragen der Medien

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Telefon (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de

Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Dr. Angela Homfeld, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (040) 428 63 – 2842

E-Mail: angela.homfeld@hibb.hamburg.de